Notfälle

....

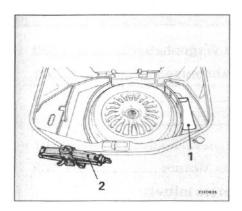
....

.....

.....

....

Werkzeuge und Wagenheber	100
Anheben des Fahrzeuges	101
Reserverad	103
Reifenpanne	104
Abschleppen	107
Überhitzung des Motors	108
Starten des Motors mittels Starterkabel	110
Sicherungskasten	112
Auswechseln einer Sicherung	113
Ersetzen von Glühbirnen	115

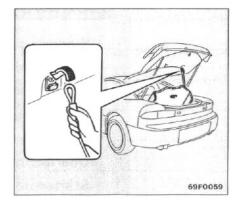


Werkzeuge und Wagenheber

GN01A-J

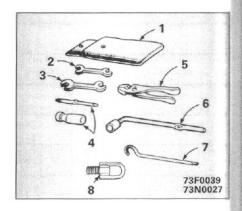
Wagenheber und Bordwerkzeug befinden sich im Kofferraum.

- 1 Bordwerkzeug
- 2 Wagenheber



HINWEIS

Die Bodenplatte angehoben belassen, indem das Ende des an der Platte angebrachten Seiles an dem Haken der Heckklappe eingehängt wird, wenn die Werkzeuge, der Wagenheber oder das Reserverad aus dem Kofferraum genommen werden.

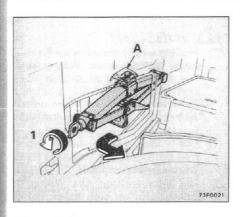


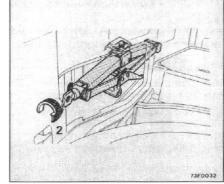
Werkzeuge

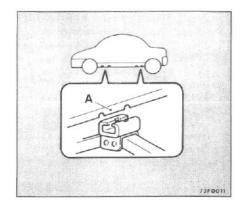
GN21B-#

- 1 Werkzeugtasche
- 2 Schlüssel (klein)
- 3 Schlüssel (groß)
- 4 Schraubendreher
- 5 Zange
- 6 Radmutternschlüssel
- 7 Handgriffstange
- 8 Abschleppösen

100 ___







Wagenheber

GN21C-B

1 - Herausnehmen

Die Spindel drehen, so daß sich der Wagenheber zusammenzieht und aus der Halterung (A) genommen werden kann.

2 - Einsetzen

Die Spindel mit der Hand drehen, um den Wagenheber zu öffnen und in der Halterung festzuklemmen.

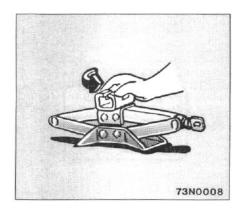
Anheben des Fahrzeuges

GN22A-Ea

Das Fahrzeug auf einer ebenen Stelle abstellen. Den Motor abstellen, die Handbremse anziehen und die Räder mit Bremskeilen sichern.

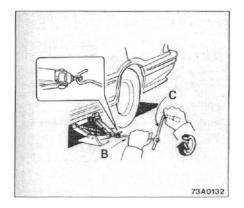
Den Wagenheber an einer der vorgeschriebenen Ansatzpunkte anbringen. Wenn der Wagenheber an anderen Stellen des Fahrzeuges angesetzt wird, kann die Karosserie beschädigt werden.

A - Wagenheber-Ansatzpunkt





Vor der Verwendung ist der Wagenheberkopf in die in der Abbildung gezeigte Richtung zu drehen.



Die Stange (B) in den Radmutternschlüssel (C) einsetzen, dann das Stangenende gemäß Abbildung am Ende der Spindel anbringen und durch Drehen den Wagenheber heben oder senken.

A VORSICHT

- (1) Benutzen Sie nur den im Fahrzeug befindlichen Wagenheber. In keinem Fall sollten Sie den Wagenheber für andere Zwecke als Radwechsel oder Anbringen der Schneeketten verwenden.
- (2) Die Wagenheber-Instruktionen befolgen, um sicheren Betrieb sicherzustellen.
- (3) Bei Verwendung des Wagenhebers dürfen sich keine Personen im Fahrzeug befinden.
- (4) Heben Sie das Fahrzeug nur so weit an, daß das Rad gerade vom Boden abhebt. Heben Sie aus Sicherheitsgründen das Fahrzeug nie weiter an.

Re

Da

tret

Rei

mäl

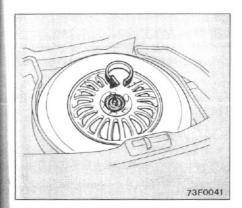
Das

rau

nen

sen

- (5) Kriechen Sie niemals unter das angehobene Fahrzeug. Lassen Sie das angehobene Fahrzeug nicht unbeaufsichtigt und stoßen Sie es nicht an, da es bei Abrutschen des Wagenhebers zu gefährlichen Situationen kommen kann.
- (6) Niemals den Motor starten, wenn das Fahrzeug mit dem Wagenheber angehoben ist.



Reserverad

er

5-

n-

ur

a-

en

an

er

1e

h-

ht

es

en

n,

m

GN03A-7a

Da eine Reifenpanne zu jeder Zeit auftreten kann, muß für diesen Notfall der Reifenfülldruck des Reserverads regelmäßig kontrolliert werden.

Das Reserverad ist unter dem Kofferrauminnenboden untergebracht. Entfernen Sie die Flügelmutter, um das Reserverad herauszunehmen.

Kompaktes Reserverad

Die folgenden Anweisungen für das kompakte Reserverad sollten eingehalten werden:

(1) Den Reifendruck sofort nach dem Radwechsel prüfen und auf den vorgeschriebenen Druck einstellen. Während des Nichtgebrauchs sollte der vorgeschriebene Reifendruck periodisch überprüft und eingehalten werden.

Reifendruck: 4,2 kp/cm² (420 kPa)

- (2) Das kompakte Reserverad sollte nur vorübergehend benutzt werden und sofort nach Reparatur oder Austauschen des Originalreifens entfernt werden.
- (3) Fahrgeschwindigkeiten von über 80 km/h sind nicht gestattet, da sonst das Gefahrenmoment erhöht wird.
- (4) Wenn ein kompaktes Reserverad verwendet wird, plötzliches Anfahren und abruptes Bremsen vermeiden.

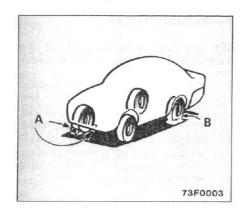
- (5) Das Benutzen einer automatischen Autowaschstraße und das Fahren über Hindernisse vermeiden, da die Fahrzeugunterseite beschädigt werden könnte.
 - Da das kompakte Reserverad kleiner als das Originalrad ist, verringert sich der Bodenabstand geringfügig.
- (6) Dieses kompakte Reserverad ist nur für Ihr Fahrzeug bestimmt und kann daher bei keinem anderen Fahrzeugtyp benutzt werden.
- 7) Ziehen Sie keine Schneeketten auf das kompakte Reserverad auf. Da der Reifen kleiner ist, paßt die Schneekette nicht richtig. Das Rad könnte dadurch beschädigt werden und die Kette könnte sich vom Rad lösen. Falls es bei Verwendung von Schneeketten zu einer Reifenpanne des Hinterrades kommt, zuerst eines der Vorderräder durch das kompakte Reserverad ersetzen. Danach das platte Hinterrad durch das abmontierte Vorderrad ersetzen und die Schneekette anbringen.
- (8) Es darf nur jeweils ein Kompaktrad montiert werden.

Reifenpanne

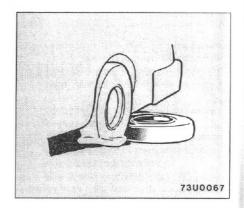
GN24AZG

Falls aufgrund einer Reifenpanne ein Radwechsel erforderlich ist, alle erforderlichen Sicherheitsmaßnahmen treffen, bevor das Rad ausgewechselt wird. Dazu gehört richtiges Abstellen des Fahrzeuges auf ebenen Boden, sodaß der Verkehr nicht behindert wird und keine Verletzungsgefahr für Sie und Ihre Passagiere während des Radwechsels besteht.

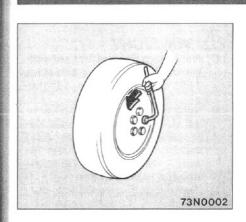
(1) Das Fahrzeug entsprechend der gesetzlichen Vorschriften sichern, wie z.B. Einschalten der Warnblinker, Aufstellen eines Warndreiecks oder einer Warnblinkleuchte im vorgeschriebenen Abstand usw. Alle Passagiere aussteigen lassen.

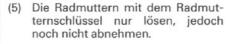


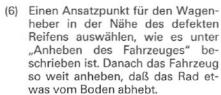
- (2) Das Fahrzeug nach Möglichkeit auf ebenem, festen Untergrund abstellen und die Handbremse anziehen. Damit sich das angehobene Fahrzeug nicht ungewollt bewegen kann, an dem dem auszuwechselnden Rad (B) diagonal gegenüberliegenden Rad (A) Radkeile unterlegen.
- (3) Das Reserverad, den Wagenheber und den Radmutternschlüssel aus dem Fahrzeug nehmen.



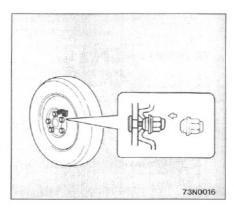
(4) Das Reserverad in der Nähe des Wagenhebers unter das Fahrzeug legen; damit wird die Verletzungsgefahr reduziert, falls der Wagenheber abrutschen sollte. (5)







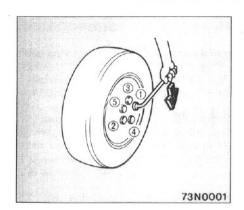
(7) Die Radmuttern nun mit dem Radmutternschlüssel oder mit der Hand herausdrehen und das Rad abnehmen.



(8) Die Radmuttern mit den Anfasungen (Konus) nach innen gerichtet anbringen und mit der Hand festziehen.

△ VORSICHT

Niemals Öl auf den Radbolzen oder die Radmuttern auftragen, da sonst die Radmuttern zu fest angezogen werden können.

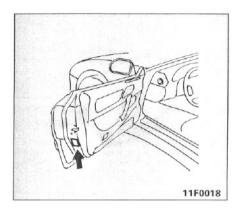


(9) Das Fahrzeug langsam absenken und danach die Muttern abwechselnd anziehen, bis das vorgeschriebene Anzugsmoment erreicht ist.

Anzugsmoment: 12 bis 14 mkp (120 bis 140 Nm)



Niemals den Radmutternschlüssel mit dem Fuß oder unter Verwendung einer Verlängerung betätigen, da sonst die Radmuttern zu fest angezogen werden können.



- (10) Den Wagenheber absenken; danach den Wagenheber und das beschädigte Rad im Fahrzeug verstauen. Den defekten Reifen bei nächster Gelegenheit instandsetzen lassen.
- (11) Den Reifenfülldruck prüfen. Der vorgeschriebene Reifenfülldruck ist auf einem Schild angegeben, das an der Innenseite der Fahrertür angebracht ist.

1

VORSICHT

(1) Nach dem Reifenwechsel sollten die Radmuttern nach etwa 1000 km Fahrstrecke nachgezogen werden.

(2) Falls nach einem Reifenwechsel das Lenkrad oder die Karosserie vibriert, die Auswuchtung des Rades bei Ihrem MITSUBISHI-Vertragshändler prüfen lassen.

(3) Aus Sicherheitsgründen dürfen keine verschiedene Reifentypen verwendet werden; auch keine andere Reifengröße als die vorgeschriebene Größe verwenden.

Ihr

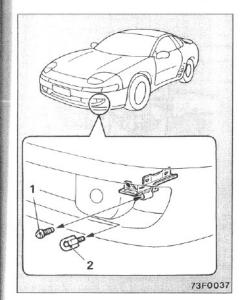
Fa

fal

Di

At

ve nı eii



Abschleppen

GN25AZGc

Ihr Fahrzeug darf von einem anderen Fahrzeug oder von einem Abschleppfahrzeug abgeschleppt werden.

Die gesetzlichen Vorschriften über das Abschleppen sind von Land zu Land verschieden. Immer die Verkehrsordnung des Landes, in dem Sie fahren, einhalten.

Abschleppen mit Hilfe eines Seils

- Falls Ihr Fahrzeug von einem anderen Fahrzeug abgeschleppt werden muß, den Gummistopfen (1) gemäß Abbildung von der Halterung entfernen.
- Den in der Werkzeugkiste enthaltenen Abschlepphaken (2) an der Halterung anbringen.
- Das Abschleppseil an dem Haken (2) anbringen, um Ihr Fahrzeug von einem anderen Fahrzeug abzuschleppen.
- Den abgenommenen Gummistopfen in der Werkzeugkiste aufbewahren.

HINWEIS

Wenn nicht verwendet, muß der Abschlepphaken von der Halterung abgenommen und in der Werkzeugkiste verstaut werden. Unbedingt den Gummistopfen wieder in der Halterung anbringen.

△ VORSICHT

Ihr Fahrzeug KANN KEIN anderes Fahrzeug abschleppen. Niemals versuchen, ein anderes Fahrzeug unter Verwendung des hinteren Transportsicherungshakens abzuschleppen.

Beachten Sie beim Abschleppen die folgenden Punkte:

- (1) Stellen Sie den Schalthebel in die Leerlaufstellung.
- (2) Halten Sie die gesetzlich vorgeschriebene Abschlepphöchstgeschwindigkeit ein. Bei den nachfolgenden Fahrzeugen sind auch die folgenden Werte einzuhalten.

Abschleppgeschwindigkeit 50 km/h Max. Abschleppstrecke 50 km

- (3) Bei einem Defekt im Antriebsstrang muß das Farhzeug durch ein Abschleppfahrzeug transportiert werden. (Siehe den nachfolgenden Paragraph "Abschleppen mit Hilfe eines Abschleppfahrzeugs".)
- Drehen Sie den Zündschlüssel auf "ACC" oder "ON" um das Lenkrad zu entriegeln.
- (5) Schalten Sie die Warnblinkanlage ein.
- (6) Während des Abschleppens ist darauf zu achten, daß sich beide Fahrer gut verständigen können und langsam fahren. Vermeiden Sie plötzliches Anfahren oder Abbremsen.

- (7) Wenn der Motor nicht läuft, arbeiten der Bremskraftverstärker und die Servolenkungs-Ölpumpe nicht, so daß mehr Brems- und Lenkaufwand erforderlich sind. Daher mit mehr Aufwand als bei normalem Betrieb betätigen.
- (8) Bei längerer Bergabfahrt können die Bremsen durch die fehlende Motorbremswirkung überhitzen und in der Wirkung nachlassen. Lassen Sie Ihr Fahrzeug abschleppen.
- (9) Wenn die vordere Abschleppöse verwendet wird, ist Vorsicht geboten, damit das Abschleppseil die Karosserie nicht beschädigt.
- (10) In den folgenden Fällen wenden Sie sich bitte an einen MITSU-BISHI-Vertragshändler.
 - Der Motor läuft, aber das Fahrzeug bewegt sich nicht bzw. ungewöhnliche Geräusche werden erzeugt.



Um zu vermeiden, daß die Auspuffgase des schleppenden Fahrzeuges in Ihr Fahrzeug gelangen, den Frischluft/Umlufthebel bzw. die Taste auf Umluftposition stellen.

Abschleppen mit Hilfe eines Abschleppfahrzeugs

Bei einem Defekt im Antriebsstrang darf das Fahrzeug nicht auf den Rädern abgeschleppt werden. Das Fahrzeug ist auf ein Abschleppfahrzeug zu laden. Den Schalthebel auf den ersten Gang stellen und die Handbremse festziehen.

△ VORSICHT

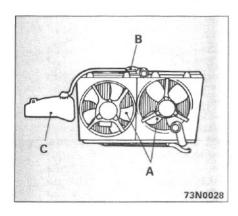
Niemals das Fahrzeug mit nur einer angehobenen Achse abschleppen. Durch den Allradantrieb wird die Drehbewegung der auf dem Boden befindlichen Räder auf die angehobenen Räder übertragen, was zu Beschädigungen und gefährlichen Situationen führt.

Überhitzung des Motors

GN26A-H

Verbleibt die Kühlmittel-Temperaturanzeige im roten Bereich, dann kann es zu Überhitzung des Motors kommen. In einem solchen Fall sind daher die folgenden Maßnahmen zu treffen:

 Das Fahrzeug so anhalten, daß der Verkehr nicht behindert wird.



 Bei laufendem Motor die Motorhaube öffnen, um die Belüftung des Motorraumes zu verbessern.
(Darauf achten, daß der Ventilator des Kühlers eingeschaltet ist. Ist dies nicht der Fall, den Motor unverzüglich abstellen und mit einem MITSUBISHI-Vertragshändler in Verbindung setzen.)

A - Kühlerventilator

B - Kühlerdeckel

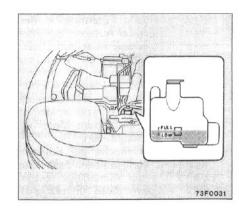
C - Ausgleichbehälter











△ VORSICHT

Q

or

st

n

in

(1) Die Motorhaube immer langsam und vorsichtig öffnen, da kochendes Wasser austreten kann. Bei schnellem Öffnen der Motorhaube besteht daher Verbrühungsgefahr.

(2) Vorsichtig vorgehen, um Verbrühungen durch am Deckel des Ausgleichbehälters ausströmenden Dampf zu vermeiden.

(3) Niemals den Kühlerdeckel bei heißem Motor abnehmen.

 Nachdem die Kühlmitteltemperatur abgesunken ist, den Motor abstellen. Den Kühlmittelstand im Ausgleichbehälter kontrollieren. Ist der Ausgleichbehälter leer, dann muß bis zum Abkühlen des Motors gewartet werden, bevor der Kühlerdeckel abgenommen wird, da anderenfalls aus dem Einfüllstutzen austretendes Heißwasser oder Dampf zu Verbrühungen führen kann.

- Gegebenenfalls Kühlmittel in den Kühler und/oder Ausgleichbehälter nachfüllen (siehe Abschnitt "Fahrzeugunterhalt".) Durch Nachfüllen von kaltem Wasser bei heißem Motor kann es zu Rissen im Zylinderkopf und/oder Zylinderblock kommen; daher Wasser in kleinen Mengen bei laufendem Motor intervallweise nachfüllen.
- Die Kühlerschläuche auf Kühlmittelaustritt kontrollieren. Falls Probleme mit der Kühlanlage festgestellt werden, diese unverzüglich von einem MITSUBISHI-Vertragshändler korrigieren lassen.

Starten des Motors mittels Starterkabel

Falls der Motor wegen einer schwachen oder entladenen Batterie nicht gestartet werden kann, kann er mit einer Fremdbatterie und Starterkabeln gestartet werden.

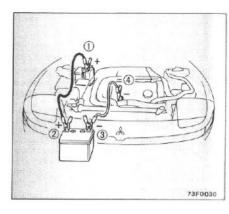


VORSICHT

Starten Sie den Motor nicht durch Anschleppen oder Anschleben. Verwenden Sie nur genormte Starthilfekabel mit ausreichendem Kabelquerschnitt.

Beachten Sie die folgenden Punkte.

- Beide Batterien müssen eine Nennspannung von 12 V haben. Die Kapazität (Ah) der Fremdbatterie sollte etwas kleiner als die der entladenen Batterie sein.
- Verwenden Sie nur die vorgeschriebenen Starterkabel.
- Eine entladene Batterie kann einfrieren. Falls die Batterie eingefroren ist, muß sie vor dem Anschließen der Starterkabel aufgetaut werden.
- Die beiden Fahrzeuge dürfen sich nicht berühren, weil sonst beim Anschließen an der positiven Klemme ein Strom fließt.



- Lassen Sie den Motor des Fahrzeugs mit der Fremdbatterie laufen.
- Schließen Sie die Starterkabel wie folgt an:
 - (1) Schließen Sie ein Ende des Starterkabels an die entladene Eigenbatterie (positive Klemme) und das andere Ende an die positive Klemme der Fremdbatterie an.
 - (2) Schließen Sie ein Ende des zweiten Starterkabels an der negativen Klemme der Fremdbatterie und das andere Ende am eigenen Motorblock, soweit wie möglich von der Batterie entfernt an.

<u>(1)</u>

(2)

(3)

.

3

A

II-

rie

es

ne

n-

an

er

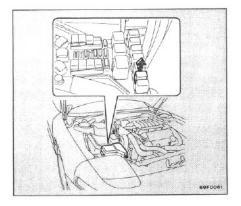
es

er

dde oat-

VORSICHT

- (1) Die Klemmen der Starterkabel dürfen sich nicht berühren.
- (2) Schließen Sie die Starterkabel nicht an der negativen Klemme der entladenen Batterie an. Weil in der Batterie ein explosives Gasgemisch entsteht, könnte dieses durch einen Funken beim Lösen des Starterkabels von der negativen Klemme zur Explosion gebracht werden.
- (3) Achten Sie darauf, daß sich die Starterkabel nicht am Ventilator usw. verfangen können.
- Starten Sie den Motor, wie im Abschnitt "Starten des Motors" beschrieben.
- Lösen Sie die Starterkabel, wenn der Motor läuft, in der umgekehrten Reihenfolge.

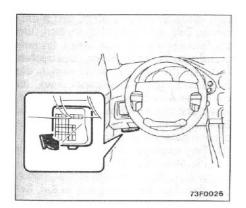


Starten eines Fahzeuges mit ABS-Bremsanlage

Wenn nach dem Starten des Motors mit Hilfe einer Fremdbatterie und eines Starterkabels das Fahrzeug angefahren wird, bevor die Batterie ausreichend aufgeladen ist, dann läuft der Motor unregelmäßig und die Warnleuchte der ABS-Bremsanlage blinkt, um damit anzuzeigen, daß das Fahrzeug noch nicht gefahren werden soll.

Diese Situation ist aber nur auf eine unzureichende Batteriespannung zurückzuführen und stellt keine Störung dar. Falls diese Situation eintritt, den Motor einige Zeit im Leerlauf betreiben, um die Batterie weiter aufzuladen. Ist aufgrund von Zeitmangel ein zusätzliches Aufladen der Batterie nicht möglich, die Sicherung des ABS-Schaltkreises an der in der Abbildung gezeigten Position lösen, um das ABS-Bremssystem außer Betrieb zu setzen; das Fahrzeug kann danach gefahren werden.

- (1) Bei gelöster Sicherung verbleibt die Warnleuchte der ABS-Bremsanlage eingeschaltet, wobei jedoch das ABS-Bremssystem außer Betrieb gesetzt ist.
 - Die Bremsanlage arbeitet aber normal.
- (2) Nachdem die Batterie aufgeladen wurde, unbedingt die Sicherung wieder anschließen.
 - Sobald die Sicherung wieder angeschlossen wurde, den Motor starten und darauf achten, daß die Warnleuchte für die ABS-Bremsanlage nicht leuchtet.

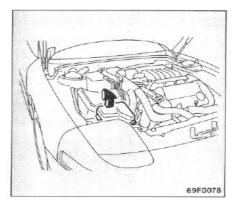


Sicherungskasten

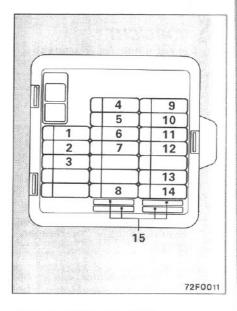
GN09A-Aa

Um das elektrische System bei Kurzschluß oder Überbelastung zu schützen, ist für jeden Schaltkreis eine Sicherung vorhanden.

Im Fahrgastraum und im Motorraum sind Sicherungskästen vorhanden. Im Fahrgastraum befindet sich der Sicherungskasten vor dem Fahrer im Armaturenbrett, wie in der Abbildung gezeigt.



Im Motorraum befindet sich der Sicherungskasten auf der rechten Vorderseite.



Amperezahlen der Sicherungen

GN29B7D

Am Sicherungskastendeckel sind die Bezeichnungen und Amperezahlen aller Sicherungen angeführt. Fahrg:

5 - 1! 6 - 1! 7 - 1! 8 - 10

9 - 1

12 - 3 13 - 1 14 - 1 15 - E

HINV Reser Siche Falls muß, gleicl

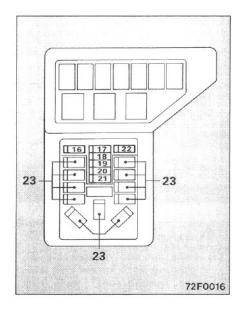
Fahrgastraum

- 1 15A Zigarettenanzünder
- 2 10A Radio
- 3 10A Heizungsrelais
- 4 15A Motor
- 5 15A Blinkleuchten
- 6 15A ACC
- 7 15A Windschutzscheibenwischer
- 8 10A Scheinwerfer-Ausstellrelais
- 9 10A Innenraumleuchte
- 10 10A Rückfahrleuchten
- 11 15A Bremsleuchten
- 12 30A Heizung
- 13 10A Diebstahlsicherung
- 14 10A Nebelschlußleuchten
- 15 Ersatzsicherungen

HINWEIS

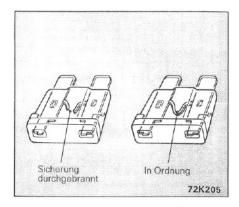
Reservesicherungen befinden sich im Sicherungskasten.

Falls eine Sicherung erneuert werden muß, immer eine Sicherung mit der gleichen Kapazität verwenden.



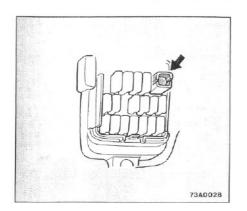
Motoraum

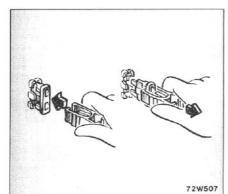
- 16 10A Anti-Blockier-System
- 17 10A Warnblinkanlage
- 18 10A Scheinwerfer (Fernlicht)
- 19 10A Hupe
- 20 10A Schlußleuchte (rechts)
- 21 10A Schlußleuchte (links)
- 22 20A Elektronische Einspritzung
- 23 Schmelzsicherungen

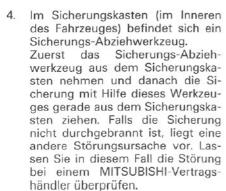


Auswechseln einer Sicherung

- Vor dem Auswechseln einer Sicherung muß das elektrische System ausgeschaltet und der Zündschalter auf die Position "LOCK" gestellt werden.
- 2. Den Deckel abnehmen.
- Anhand der Sicherungsamperezahlen die betreffende Sicherung kontrollieren.





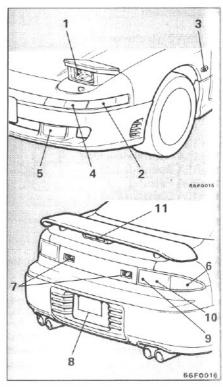


 Stecken Sie eine neue Sicherung mit der gleichen Amperezahl richtig in den Halter.



(1) Falls die neu eingesetzte Sicherung nach kurzer Zeit wieder durchbrennt, muß das elektrische System bei einem MITSUBISHI-Vertragshändler überprüft und die Störungsursache behoben werden.

(2) Verwenden Sie niemals eine Sicherung mit einer größeren Amperezahl als der vorgeschriebenen oder einen Draht, Aluminiumfolie usw., weil sich die Kabel überhitzen und Fahrzeugbrände verursachen können.



Erse

Vor de die Lei Die ne Ben Fi teilche verdai nieder Wirku

Glüh

Beim gleich stung Glühk

> 1 - S 2 - E 3 - S 4 - N

5 - I 6 - I 7 - I 8 -

10 -

Ersetzen von Glühbirnen

GN10A-A

Vor dem Ersetzen einer Glühbirne muß die Leuchte ausgeschaltet werden.

Die neue Glühbirne darf nicht mit bloßen Fingern angefaßt werden, weil Fetteilchen auf dem Glaskolben im Betrieb verdampfen, sich auf dem Reflektor niederschlagen und dadurch dessen Wirkungsgrad herabsetzen.

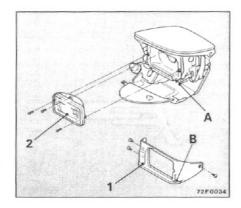
Glühbirnen

16

GN10BZD

Beim Ersetzen nur eine Glühbirne des gleichen Typs und mit der gleichen Leistung verwenden. Die Bezeichnung der Glühbirne steht auf dem Sockel.

1 - Scheinwerfer (Fernlicht/
Abblendlicht) 60/55V
2 - Begrenzungsleuchten 5V
3 - Seitliche Blinkleuchten 5V
4 - Vordere Blinkleuchten 21V
5 - Fahrleuchten 55V
6 - Hintere Blinkleuchten 21V
7 - Rückfahrleuchten 21V
8 - Kennzeichenleuchten 5V
9 - Nebelschlußleuchten 21V
10 - Brems- und
Schlußleuchten 21/5V
11 - Hochmontierte
Bremsleuchte* 5V



Scheinwerfer

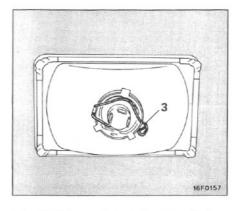
GN10C-Xa

Den Hochstellschalter einschalten, um die Scheinwerfer hochzustellen.

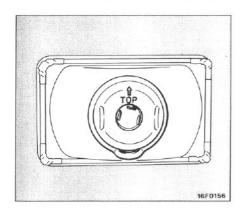
Die untere Schweinwerferabdeckung (1) entfernen, indem deren Schrauben abgenommen werden.

Die Befestigungsschrauben der Scheinwerfereinheit (2) entfernen und die Einheit nach vorne herausziehen.

Die Steckverbindung lösen und die Dichtabdeckung entfernen.

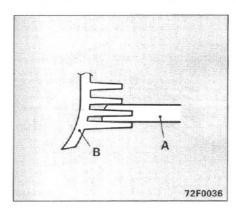


Die Glühbirnen-Haltefeder (3) anheben und aushängen, während sie gleichzeitig zusammengedrückt wird, und danach die Glühbirne entfernen.

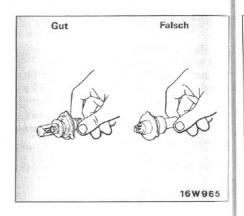




 Die Dichtabdeckung muß immer mit der TOP-Markierung nach oben gerichtet eingebaut werden.



(2) Wenn die untere Scheinwerferabdeckung eingebaut wird, unbedingt den Abschnitt B der Abdekkung in den Abschnitt A des Scheinwerfermechanismus einsetzen.



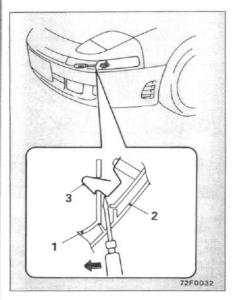
VORSICHT

Niemals die Halogen-Glühlampe mit den Fingern oder verschmutzten Handschuhen anfassen.

Falls die Glasoberfläche verschmutzt ist, diese unbedingt mit Alkohol, Farbverdünner usw. reinigen und die Glühbirne erst nach dem vollständigen Trocknen einsetzen.

Vorc

Einer Leuc glas (3) c dana ders



965

npe

utz-

vermit

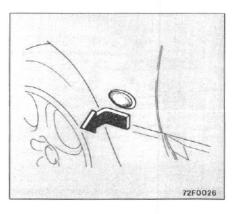
eini-

ach

ein-

Vordere Blinkleuchten und Begrenzungsleuchten und Begrenzungsleuchten

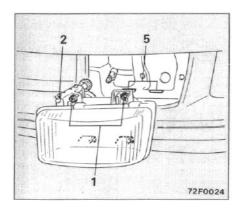
Einen Schraubendreher zwischen der Leuchteneinheit (1) und dem Schutzglas (2) einführen und gegen den Haken (3) drücken, um diesen auszuhängen; danach das Schutzglas gegen die Vorderseite des Fahrzeuges abziehen. Die Leuchteneinheit entfernen, indem deren Schrauben abgenommen werden. Die Fassungseinheit herausziehen, indem diese gleichzeitig gegen den Uhrzeigersinn gedreht wird, und die Glühbirne aus der Fassungseinheit entfernen.

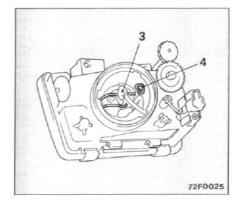


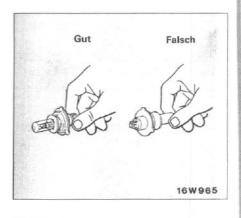
Seitliche Blinkleuchten

GN10E-D

Das Schutzglas gegen die Vorderseite des Fahrzeugs drücken und in die Pfeilrichtung ziehen; danach die Glühbirne aus der Lampenfassung entfernen.







Fahrleuchten

GN11D-Ba

Die Schrauben (1) an der Oberseite der Fahrleuchte lösen, bis sie frei gedreht werden können. Die Leuchteneinheit anheben und nach vorne herausnehmen, und den Stecker abziehen.

HINWEIS

Die Einstellschraube (2) nicht verdrehen. Die Dichtabdeckung (3) in der Lampeneinheit entfernen und den Stecker aus der Einheit abnehmen.

Die Glühbirnen-Haltefeder (4) anheben und aushängen, während sie gleichzeitig zusammengedrückt wird, und danach die Glühbirne entfernen.

HINWEIS

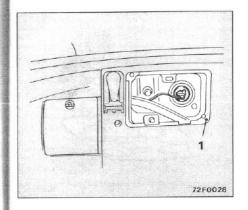
Wenn die Leuchteneinheit eingebaut wird, die Laschen an zwei Stellen an der Rückseite der Halterung (5) richtig einsetzen, bevor sie mit den Schrauben (1) gesichert wird.

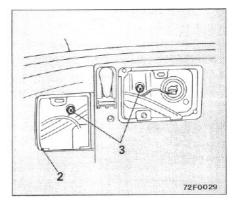


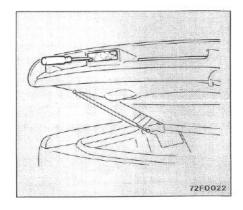
Niemals die Halogen-Glühlampe mit den Fingern oder verschmutzten Handschuhen anfassen.

Falls die Glasoberfläche verschmutzt ist, diese unbedingt mit Alkohol, Farbverdünner usw. reinigen und die Glühbirne erst nach dem vollständigen Trocknen einsetzen. Hint

Rück Den Koffe sung Uhrz







Hintere Kombileuchten

GN10I-Ta

Rückfahrleuchten

pe

Z-

ar-

nit

ni-

ch

in-

Den Deckel (1) von der Innenseite des Kofferraums öffnen. Die Lampenfassung entfernen, indem diese gegen den Uhrzeigersinn gedreht wird.

Nebelschlußleuchten, Brems- und Schlußleuchten, hintere Blinkleuchten

Die Deckel (1) und (2) von der Innenseite des Kofferraums öffnen.

Die Spezialmuttern (3) gemäß Abbildung entfernen, um die Leuchteneinheit abzunehmen.

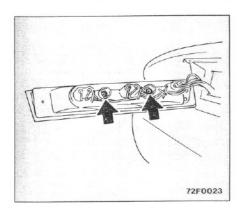
Die Fassungseinheit aus der Leuchteneinheit entfernen, indem diese gegen den Uhrzeigersinn gedreht wird.

Alle Glühbirnen der obigen Leuchten können aus ihren Fassungen entfernt werden, indem sie gegen den Uhrzeigersinn gedreht werden.

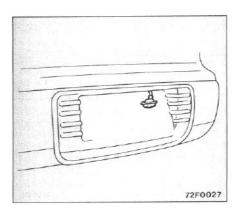
Hochmontierte Bremsleuchte*

GN10V-L

Die Leuchteneinheit-Befestigungsschrauben entfernen.



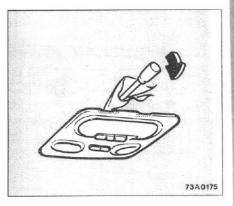
Die Glühbirnenfassungs-Befestigungsschrauben entfernen, um die Leuchteneinheit abnehmen zu können. Um die Glühbirne zu entfernen, diese aus ihrer Fassung ziehen.



Kennzeichenleuchten

GN10J-D

Die Schutzglas-Befestigungsschrauben entfernen. Die Leuchteneinheit herausziehen und die Fassung abnehmen. Die Glühbirne herausziehen, um von der Fassung zu entfernen.



Innenraumleuchten

GN10M-Aa

Einen Schraubendreher in den Schlitz der Abdeckung stecken und durch leichten Druck das Leuchtenglas von der Halterung lösen. Die Glühbirne der Innenraumleuchte aus der Lampenfassung nehmen.

HINWEIS

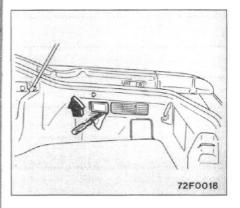
Wickeln Sie ein Tuch um den Schraubendreher, damit das Leuchtenglas nicht beschädigt wird.



Koff

Einer der leich der der l

> HIN' Wick bennich





GN100-F

Einen Schraubendreher in den Schlitz der Abdeckung stecken und durch leichten Druck das Leuchtenglas von der Halterung lösen. Die Glühbirne aus der Lampenfassung nehmen.

HINWEIS

5

Aa

tz

ch

n

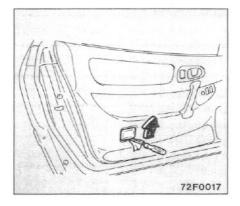
er

S-

u-

38

Wickeln Sie ein Tuch um den Schraubendreher, damit das Leuchtenglas nicht beschädigt wird.



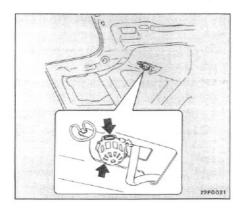
Türleuchten

GN10P-A

Einen Schraubendreher in den Schlitz der Abdeckung stecken und durch leichten Druck das Leuchtenglas von der Halterung lösen. Die Glühbirne aus der Lampenfassung nehmen.

HINWEIS

Wickeln Sie ein Tuch um den Schraubendreher, damit das Leuchtenglas nicht beschädigt wird.



Motorraumleuchten

GN11F-A

Das Leuchtengehäuse entfernen, indem ein Paar seiner Laschen gehalten wird. Die Glühbirne herausziehen, um zu entfernen.